

Lebensbilder einiger unserer Kinder und Jugendlichen in Indien 2008

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Indien ansässigen Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre). Die erste Wohngruppe von The Warriors of Hope, die Strassenkindern von Mumbai ein Zuhause bietet, wurde in Kooperation mit dieser Organisation eröffnet, die Betriebsführung der Wohngruppe liegt bei BECC.

BECC ist eine indische, registrierte Non Profit Organisation in Mumbai-Bandra, gegründet 1974. Sie leistet Hilfe an Notleidende, unabhängig von Kasten- und Glaubenszugehörigkeit. Als einzige Organisation in Mumbai verfügt sie über eine Arztpraxis für Strassenkinder, wo Kinder zwischen 7 und 17 kostenlos behandelt werden. Ausserdem bietet das BEC-Center auch Schlafplätze für Strassenkinder an. Weitere Informationen zu unserer Partnerorganisation finden Sie unter www.beccindia.org.



Abu verlor seinen Vater mit 3 Jahren. Seine verzweifelte Mutter war nicht mehr in der Lage, für ihre Kinder zu sorgen. Abu und seine ältere Schwester wurden daher von ihrer Grossmutter, welche an Diabetes und Leberschwellung leidet, betreut. Die Familie durchlebte eine grosse finanzielle Krise, daher konnte sich Abu über mehrere Monate hinweg nur mit Wasser und Keksen ernähren. So landete er verwaorlost auf der Strasse und bettelte um Essen. Heute besucht Abu die 1. Klasse. In unserer Wohngruppe pflegt der stille Junge Freundschaften mit Gleichaltrigen und fühlt sich dort sehr wohl.



Rajesh verlor seine Eltern als er 4 Jahre alt war. Nach dem Tod seiner Eltern wurde er von Verwandten versorgt. Als er mit 6 Jahren mit seinen verbliebenen Angehörigen eine Reise unternahm, verpasste er die Abfahrt des Zuges, in dem die Angehörigen bereits sassen. Seit diesem Tag verbrachte er 5 Jahre lang die meiste Zeit auf den Bahnsteigen verschiedener Bahnhöfe Mumbais und versuchte so seine Familie wiederzufinden. The Warriors of Hope fand Rajesh in verwaorlostem Zustand vor rund einem Jahr in Mumbai. Seither lebt er in unserer Wohngruppe, besucht die fünfte Klasse und darf endlich wieder Kind sein.



Ravi's Eltern verdienten ihr Geld mit der Fischerei. Sein Vater starb an den Folgen von Alkoholismus. Im selben Jahr starb auch seine Mutter an den Komplikationen einer Schwangerschaft. Nach dem Tod seiner Eltern konnte auch sein mittelloser Onkel nicht mehr für den Jungen sorgen. Ravi sah keinen andern Ausweg als auf der Strasse ums Überleben zu kämpfen. The Warriors of Hope traf ihn völlig abgemagert und sich selbst überlassen. Der elfjährige Junge besucht nun die fünfte Klasse und fühlt sich in unserer Wohngruppe in Mumbai-Bandra endlich geborgen.



Andauernder Streit zwischen Vater und Mutter liess den neunjährigen **Yesh** verwaorlosen. Die Eltern haben die Fürsorge nicht mehr wahrgenommen, niemand kümmerte sich um ihn. Seine schulischen Leistungen wurden immer schlechter. Nun aber besucht Yesh im BEC-Center die 3. Klasse und hat sich vorgenommen, später einmal anderen Kindern zu helfen, damit diese nicht auf der Strasse überleben müssen.



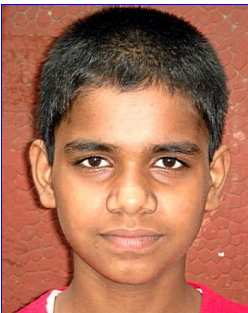
Als **Suraj** acht Jahre alt war, zog er mit seinen Eltern nach Mumbai. Diese zwangen den Jungen, nebst der Schule in einem Teeladen zu arbeiten, wo er sich sehr unglücklich fühlte. Einige Zeit später zogen seine Eltern weg und liessen ihn ohne Vorankündigung zurück. Mit Hilfe der Behörden suchte er nach seinen Eltern, ohne Erfolg. Von da an schlief Suraj auf der Strasse. Als unser Hilfswerk im Sommer 2007 dem verzweifelten Jungen begegnete, war sein grösster Wunsch, wieder in die Schule gehen zu dürfen, um später einen Beruf erlernen zu können. Der heute vierzehnjährige Suraj lebt nun in unserer Wohngruppe. Er besucht die fünfte Klasse und macht enorme Fortschritte in der Schule.



Seini wuchs in Delhi auf und lebte während der letzten 4 Jahre auf einem der Bahnhöfe in Mumbai. Eine schwere Familienkrise, andauernder Streit zwischen den Eltern und Hunger trieben ihn auf die Strasse. In einem kleinen Laden fand er etwas Arbeit, wo er jedoch gehörig ausgenutzt wurde. Zufällig kam er in Kontakt mit den Kindern von The Warriors of Hope. Der Fünfzehnjährige wurde von ihnen eingeladen und entschied sich, in unsere Wohngruppe zu ziehen und besucht nun die siebte Klasse.



Vijay ist 12 Jahre alt und wird von unserer Stiftung regelmässig mit Lebensmitteln, Schulmaterial und medizinischer Versorgung unterstützt. Er und seine Familie leben im Slum von Mumbai in grösster Armut. Durch unsere Hilfe kann Vijay die Schule besuchen, verbucht ausgezeichnete Noten und wird bestimmt nach Schulabschluss der Armutsspirale entkommen können.



Der zwölfjährige **Sanjeet** wuchs in einem Dorf im Norden Indiens auf. Sein Vater verfügt weder über eine Ausbildung noch über ein Stück Land. Die Familie musste lange Zeit mit wenig Nahrung, Kleidung und ohne Gesundheitsversorgung auskommen. Als Ältester von 3 Kindern verliess Sanjeet vor zwei Jahren sein Zuhause. Er ging nach Mumbai, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen und seine Familie unterstützen zu können. In Mumbai jedoch fand er keine Verdienstmöglichkeit, ging betteln und schlief auf Zugperrons. Sanjeet hat nun bei uns ein neues Zuhause gefunden und besucht als einer der Klassenbesten die fünfte Klasse.



Hassad's Mutter ist obdachlos. Der Vater verliess seine Familie als Hassad 2 Jahre alt war. Seither hat er sich nicht mehr um sie gekümmert. Die Mutter und die 3 Kinder waren gezwungen, ihr Dasein auf der Strasse zu fristen. Hassad lebt nun in unserer Wohngruppe in Bandra und besucht im BEC-Center die 1. Klasse. Sein grosser Traum, in die Schule gehen zu dürfen, ging in Erfüllung.